

PUBLIREPORTAGE

Die richtige Liebe finden!

Auch aus dem Kanton Graubünden ist die Anfrage sehr gross!

Durch Corona haben sich die Bedürfnisse der Suchenden verstärkt. Die Sehnsucht das passende Gegenüber zu finden ist gestiegen. Viele Partnersuchende möchten der Einsamkeit und dem Alleinsein entkommen. Nun sind die Covid-19 Massnahmen in Lockerungen und die Partnersuchenden haben grossen Nachholbedarf.

Sandra Bugmann von Frick AG hat schon für sehr viele Menschen die grosse Liebe gefunden.

Durch die traditionelle Arbeit von Sandra Bugmann kann sie Partnersuchenden direkt den Kontakt zueinander ermöglichen. Nicht durch die Partnersuche im Internet, sondern gezielt nach Vorstellungen, Wünschen, Bedürfnissen und Leidenschaft jedes einzelnen Partnersuchenden persönlich. Der ganz grosse und wichtigste Unterschied liegt daran, dass bei der Partnersuche mit Sandra Bugmann sehr einfühlsam gearbeitet wird und weder



Bild: z.V.g.

Angaben noch Fotos ins Internet gelangen. Top diskret und zu volstem Wohl der Partnersuchenden. Der Mensch mit all seinen Bedürfnissen stehen im Vordergrund.

Seit über 23 Jahren führt Sandra Bugmann alleinstehende Menschen zu glücklichen Paaren zusammen. Oft trifft sie Partnersuchende auch persönlich um dessen Wünsche und Vorstellungen kennen zu lernen. Somit hat Sandra Bugmann den genauen Überblick was gesucht wird, was zusammen passt und was zusammen gehört.

Singles-Börse Sandra Bugmann
www.singles-boerse.ch
Tel. 079 893 88 93
Für die seriöse und erfolgreiche Partnersuche!

Dicentra, Rütli ZH

Ein würdevoller Abschied

Der Tod eines geliebten Haustiers löst oft grosse Trauer aus. Deshalb macht es Sinn, sich schon im Voraus Gedanken zu machen. Immer mehr Tierhalter entscheiden sich für eine Einäscherung im Tierkrematorium Rütli ZH.

Heutzutage betrachten viele Tierbesitzer ihr Haustier als Familienmitglied und bauen zu ihm eine tiefe und liebevolle Beziehung auf. Doch was geschieht, wenn es stirbt? Für immer mehr Menschen ist die Vorstellung, ihre Katze, ihren Hund, ihr Meerschweinchen oder ihren Wellensittich in einer Kadaversammelstelle zu entsorgen, unerträglich. Sie möchten ihrem Liebling einen würdevollen Abschied schenken – als Zeichen der Wertschätzung.

Das Tierkrematorium Rütli ermöglicht es den Tierhaltern, im persön-



In Ruhe Abschied nehmen. Das Team des Tierkrematoriums Dicentra in Rütli, ZH, berät Tierhalter in schwierigen Situationen mit viel Feingefühl.

z.V.g.

lichen Rahmen zu trauern und in Ruhe Abschied zu nehmen. Das Dicentra-Team berät die Tierhalter, die zwischen einer Einzel- und einer Sammeleinäscherung wählen können, mit viel Feingefühl und geht auf spezielle Wünsche ein. Aus der Asche oder Haaren Ihres Tieres kön-

nen Sie bei uns einen einzigartigen Saphir oder Diamanten fertigen lassen.

pd

Weitere Informationen
(24 Stunden Notfall-Telefon)
Tel. 055 251 56 56
www.dicentra.ch

Meldungen bitte an

Fax 071 223 21 28 oder

a.kue@bluewin.ch

Körperverletzung – Zeugenaufruf

Chur: An der Comercialstrasse in Chur ist es am frühen Sonntagmorgen zu einer Körperverletzung gekommen. Dabei wurde eine Person erheblich im Kopfbereich verletzt.

Der Körperverletzung vorangegangen war eine verbale Auseinandersetzung unter Anwesenden. Aufgrund der Gewalteinwirkung erlitt der Geschädigte mehrere Verletzungen im Gesicht und einen Kieferbruch.

Wer sachdienliche Angaben zu dieser Körperverletzung machen kann, soll sich bitte an die Fahndung Chur, Telefon 081 257 73 00, wenden. Hinweise nimmt auch jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Auffahrunfall mit Sachschaden

Am Montag (14. Juni 2021) um 8.20 Uhr ist es auf der Masanserstrasse, Höhe Schulheim, zu einem Auffahrunfall zwischen zwei Personenwagen gekommen. Beide Lenker wurden durch die Kollision verletzt.

Eine 28-jährige Automobilistin und ein 28-jähriger Automobilist fuhren in genannter Reihenfolge auf der Masanserstrasse Richtung Stadtzentrum. Auf Höhe des Schulheims Masans musste die 28-jährige verkehrsbedingt bis zum Stillstand anhalten. Kurz darauf kollidierte der hinter ihr fahrende Pw in das Heck des stillstehenden Fahrzeuges. Der genaue Unfallhergang ist noch Gegenstand von laufenden Ermittlungen. Die beiden Lenker werden sich selbständig für weitere Abklärungen ins Kantonshospital Graubünden begeben. An den beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Erste Entwicklungsetappe geht in Bewilligungsphase

Der Neubau des Regionalflughafens Samedan wird konkret. Für die Umsetzung der ersten Entwicklungsetappe ist ein Investitionsvolumen von rund 88 Millionen Franken vorgesehen. Die Infrastrukturunternehmung Samedan (Infra) informiert über den aktuellen Stand.

Das Gesetz für die Förderung des Regionalflughafens Samedan sieht unter anderem vor, dass eine sichere, nachhaltige und langfristige stabile Anbindung des Oberengadins an den Flugverkehr gewährleistet ist. Unter dieser Prämisse plant und begleitet die Infrastrukturunternehmung Samedan (Infra) die Weiterentwicklung des Regionalflughafens. Aktuell ist sie an den Vorbereitungen für die Plangenehmigung. Die Plangenehmigung umfasst den theoretischen Vollausbau gemäss Masterplan, zur Erreichung der Rechtssicherheit für die Entwicklung. In der «Entwicklungsetappe 1» sind die ursprünglichen Entwicklungsschritte «Kernentwicklung» und «Weiterentwicklung» zusammengefasst.

«Wir sind auf Kurs und gerade in einer intensiven und entscheidenden Projektphase mit dem Ziel der Plangenehmigung beziehungsweise Baubewilligung 2022. Neben den eigentlichen Hoch- und Tiefbauten sind zahlreiche begleitende Fragestellungen, wie zum Beispiel Erschliessungsstrasse, Perimetererschutz, Baurechte, «kologischer Ausgleich» und weitere, in der sogenannten Arealkoordination zusammenzufassen», berichtet Daniel Peter, Geschäftsführer Infra. Zur Umzäunung kann positiv verkündet werden, dass im Konsens mit der Aufsichtsbehörde BAZL sowie diversen Interessensvertretern ein auf die situativen Risiken



Bild: z.V.g.



Bild: z.V.g.



Bild: z.V.g.

angepasstes Konzept mit abgestuften Massnahmen geplant werden kann. Das heisst, es wird keinen umfassenden Sicherheitszaun geben. Der neue Regionalflughafen ermöglicht einen effizienten, kundenorientierten und modernen Betrieb mit Flexibilität auch in Zukunft. Heutige Engpässe, wie beispielsweise Abstellflächen oder Hangarierung, werden behoben und auf künftige Anforderungen kann reagiert werden.

Die «Entwicklungsetappe 1» entspricht einem Bauvolumen von rund 88 Millionen Franken für Hochbauten (60 Mio.), Tiefbauten und Anlagen (28 Mio.). Übernehmen werden diese Kosten Infra, im Rahmen der Abstimmung 2017 (22 Mio.), Helikopterbetriebe und Drittinvestoren zusammen. Die Baueingabe erfolgt im Herbst 2021, Baubeginn ist auf Frühling 2023 geplant.

«Der Neubau des Flughafens ist ein wichtiger Wirtschaftsmotor für das Oberengadin, von dem viele Partner aus Tourismus und Gewerbe profitieren werden», betont Christian Meuli, Präsident der Infrastrukturunternehmung Regionalflughafen Samedan (Infra), und freut sich, dass das Projekt nun voranschreitet.

Inserieren Sie dort, wo es beachtet wird

ca. 41'000 Leser aus Ihrer Region

Wir beraten Sie gerne
Telefon 081 253 57 77

Bündner Nachrichten

über 20 000 Haushaltungen
info@buendner-nachrichten.ch
www.buendner-nachrichten.ch